

Ortsgeschichte sichtbar machen

Wertvolle Einblicke in die wechselvolle Geschichte Schloßborns

Schloßborn ist eines der ältesten Dörfer im Taunus. Dass der Ort so manches überlebt hat, ist kein Zufall. Denn die fast 900 Jahre alte Ringmauer, die sich mit samt sieben Wachtürmen um den Ort herum spannte, schützte die Bewohner vor Plünderungen und überstand sogar den 30-jährigen Krieg. Irgendwann nagte aber auch an diesem Schutzwall der Zahn der Zeit. Sechs der sieben Wehrtürme stürzten schon vor über 300 Jahren ein, Mitte der fünfziger Jahre musste auch der letzte Turm seinen Tribut zollen, der gesamte Verfall des historischen Bauwerks drohte.

Der Heimat- und Geschichtsverein hat es sich zum Ziel gesetzt, die Überreste der Ringmauer zu erhalten. 2014 wurde die Restaurierung der Außenmauer abgeschlossen und im Frühjahr 2015 eine Überdachung der Turmruine angebracht. Der Vereinsvorstand hatte die Idee, den Verlauf des Bauwerks rund um den Ortskern durch Hinweistafeln wieder sichtbar zu machen und so die Schloßborner Geschichte wieder aufleben zu lassen. Dank einer Spende der Gemeinnützigen Stiftung der Taunus Sparkasse und weiterer Förderer geben nun neun Schilder, eingefasst in historisch anmutende Rundbögen, Einblicke in die wechselvolle Historie des Ortes.

Landrat Ulrich Krebs, stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse, hat heute gemeinsam mit Oliver Klink, dem Vorstandsvorsitzenden, und Christine Grafe-Vidakovich, Leiterin der Zweigstelle Königstein, 5.000 Euro an Joachim Frankenbach, den langjährigen Vorsitzenden des Vereins, und Kassiererinnen Heike Kolter übergeben.

„Die finanzielle Unterstützung durch die Stiftung der Taunus Sparkasse ist für mich ein schönes Signal. Ein Signal, dass man unsere Arbeit wahrnimmt und wertschätzt. Im Namen unseres Vereins bedanke ich mich sehr dafür“, freut sich Joachim Frankenbach.

„Mein großes Kompliment. Die Schilder können sich sehen lassen. Mit informativen Texten, Jahreszahlen und historischen Abbildungen dokumentieren sie eindrucksvoll die Schloßborner Geschichte und bereichern das Ortsbild“, sagt Landrat Ulrich Krebs.

„Die Tafeln sind einfach eine gute Idee. Sie machen die Geschichte von Schloßborn sichtbar. Es macht Spaß, die ehemalige Ringmauer so zu entdecken. Vielen Dank dafür“, sagt Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse.

Hintergrund:

Die Gemeinnützige Stiftung der Taunus Sparkasse unterstützt wichtige gesellschaftliche Aktivitäten im Taunus. Sie engagiert sich seit über 30 Jahren für Kulturförderung, Kunst und Heimatpflege sowie Jugendförderung und Altenhilfe und verhilft vielen Einrichtungen zum Erfolg.

Glashütten-Schloßborn, 17. Oktober 2018